

## **PRESSEMITTEILUNG** **für das St. Marien-Hospital Düren**

21. Mai 2024

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)



Foto (© T. Opgenorth) v.l.: Andreas Koch (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie), Geli Roßkamp (2. Vorsitzende Dürener Schatztruhe) und Rita Krumpen (1. Vorsitzende Dürener Schatztruhe)

(2.035 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Dürener Schatztruhe spendet 60 „Sorgenfresser“ an Kinderklinik St. Marien-Hospital Düren**

Ein besonderer Trostspender für kleine Patienten – Kinderklinik dankt für großzügige Spende im Wert von 1.000 Euro

Der Verein Dürener Schatztruhe hat der Kinderklinik im St. Marien-Hospital rund 60 Sorgenfresser im Gesamtwert von 1.000,- € gespendet. Diese speziellen Plüschtiere sollen den kleinen Patienten helfen, mit ihren Ängsten und Sorgen besser umzugehen.

Rita Krumpen, die 1. Vorsitzende der Dürener Schatztruhe, kam auf die Idee der Sorgenfresser während ihres eigenen Krankenhausaufenthalts. „Niemand möchte gerne im Krankenhaus liegen, und

es plagen einen immer Ängste und Sorgen. Wir Erwachsene haben schon damit zu kämpfen, aber für die Kinder ist es oft noch schlimmer von ihren Familien getrennt zu sein. So kam mir die Idee des Sorgenfressers, damit die Kinder die Möglichkeit haben, besser mit ihren Ängsten umzugehen,“ erklärt Krumpen.

Geli Roßkamp, die 2. Vorsitzende der Schatztruhe und ehemalige Grundschullehrerin, weiß aus Erfahrung, dass Kinder schneller Vertrauen zu Puppen oder Plüschtieren fassen und offener über ihre Gefühle sprechen.

Schwester Kira aus dem St. Marien-Hospital beschreibt, wie die Sorgenfresser funktionieren: „Wenn die Kinder bedrückt oder ängstlich sind, können sie einfach ein Zettelchen mit ihren Sorgen in den Mund des Sorgenfressers stecken und den Reißverschluss schließen. Auf magische Weise scheinen die Sorgen dann ein wenig leichter zu werden, während der Sorgenfresser sie verschlingt.“ Die Sorgenfresser sind mehr als nur Stofftiere. Sie bieten Kindern eine spielerische Möglichkeit, ihre Sorgen auszudrücken, und helfen Eltern, mit ihren Kindern über deren Ängste zu sprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Mit dieser großzügigen Spende leistet der Verein Dürener Schatztruhe einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der kleinen Patienten im St. Marien-Hospital. Die Sorgenfresser bieten den Kindern nicht nur Trost, sondern auch eine effektive Methode, um mit ihren Ängsten umzugehen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*